

Online- Sicherheitsprüfung (OSiP)

Deep Dive ins IT-Planungsrat-Portfolio:
OSiP



David Brodesser (FITKO)
Produktmanagement OSiP

Worum geht's bei OSiP?

Zuverlässigkeits- und Sicherheitsprüfung (ZSÜ)

Einschätzung von Personen, die mit einer **sicherheitsempfindlichen Tätigkeit** betraut werden sollen oder denen **Zugang zu sicherheitsrelevanten Bereichen** gewährt werden soll



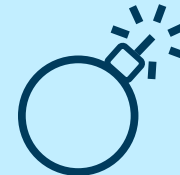
Einbürgerung



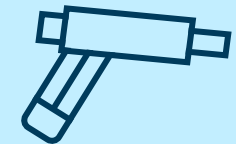
Luftsicherheit



Bewachung



Sprengstoff



Waffenerwerb



Verantwortliche Genehmigungsbehörden



Anwendungsbereich*



Verantwortliche Genehmigungsbehörde

| | |
|------------------------------|--|
| Luftsicherheit | Bezirksregierungen Düsseldorf und Münster als Luftsicherheitsbehörden in NRW |
| Einbürgerung | Kreise, kreisfreie Städte und große kreisangehörige Städte als Einbürgerungsbehörden |
| Waffengesetz | Kreispolizeibehörden |
| Anlassbezogene Überprüfungen | Landeskriminalamt |

Erkenntnisstellen

Polizeien und Geheimdienste

- Landeskriminalämter (LKÄ)
- Bundeskriminalamt (BKA)
- Landesämter für Verfassungsschutz (LfV)
- Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV)
- Bundesnachrichtendienst (BND)
- Bundespolizei (BPol)
- Zollkriminalamt (ZKA)
- Schengener Informationssystem (S.I.S.)

Register

- Bundeszentralregister (BZR)
- Zentrales Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister (ZStV)
- Gewerbezentralregister (GZR)
- Luftsicherheitsregister
- Ausländerzentralregister
- Einwohnermeldeamt
- European Criminal Register (ECRIS)




Neukonzeption und Neuentwicklung

IT-Planungsrat Beschluss 2025/20

Auftrag des IT-Planungsrats

IT-Planungsrat | 26.03.2025 | 46. Sitzung | Beschluss 2025/20

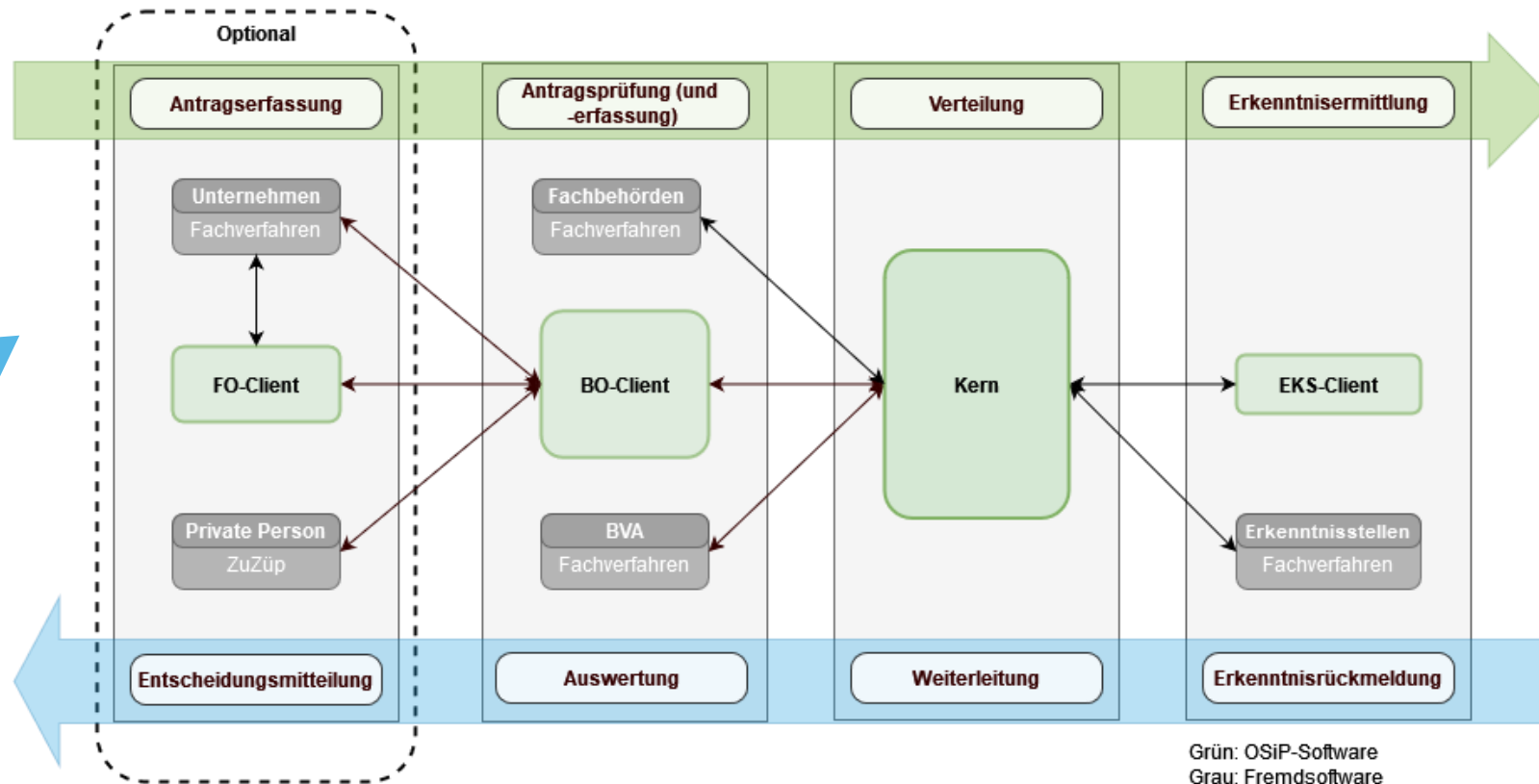
1. Der IT-Planungsrat **beauftragt die FITKO mit der Umsetzung der vorgelegten Planung zu Neukonzeption, Neuentwicklung und Rollout** des Produkts Online-Sicherheitsprüfung (OSiP).
2. Der IT-Planungsrat beauftragt die FITKO, unter Einbeziehung der relevanten Fachbehörden und Erkenntnisstellen, eine übergreifende Architektur für eine Zuverlässigkeits- und Sicherheitsprüfung zu erarbeiten, mit den Zielen,
 1. eine **medienbruchfreie** und **Ende-zu-Ende-verschlüsselte** Lösung zu entwickeln, die die Prinzipien **Secure- und Data-Protection-by-Design** berücksichtigt und einen **Zero-Trust-Ansatz** verfolgt,
 2. die **Komplexität des Betriebs zu reduzieren,**
 3. **Robustheit, Effizienz** und **Skalierbarkeit** des Produkts zu steigern sowie
 4. die **Homogenisierung von Schnittstellen** für die **unmittelbare Anbindung, Authentifizierung** und **Adressierung** von Fachverfahren und Behördensystemen zu erreichen.
3. Nach Abschluss der Konzeptionsphase bittet der IT-Planungsrat die FITKO um die Vorlage des **Architekturkonzepts zu seiner 49. Sitzung** sowie, falls erforderlich, eines aktualisierten Umsetzungs- und Finanzierungsplans für die Entwicklung.



OSiP: Bestandssystem und Ausblick Neukonzeption/Neuentwicklung

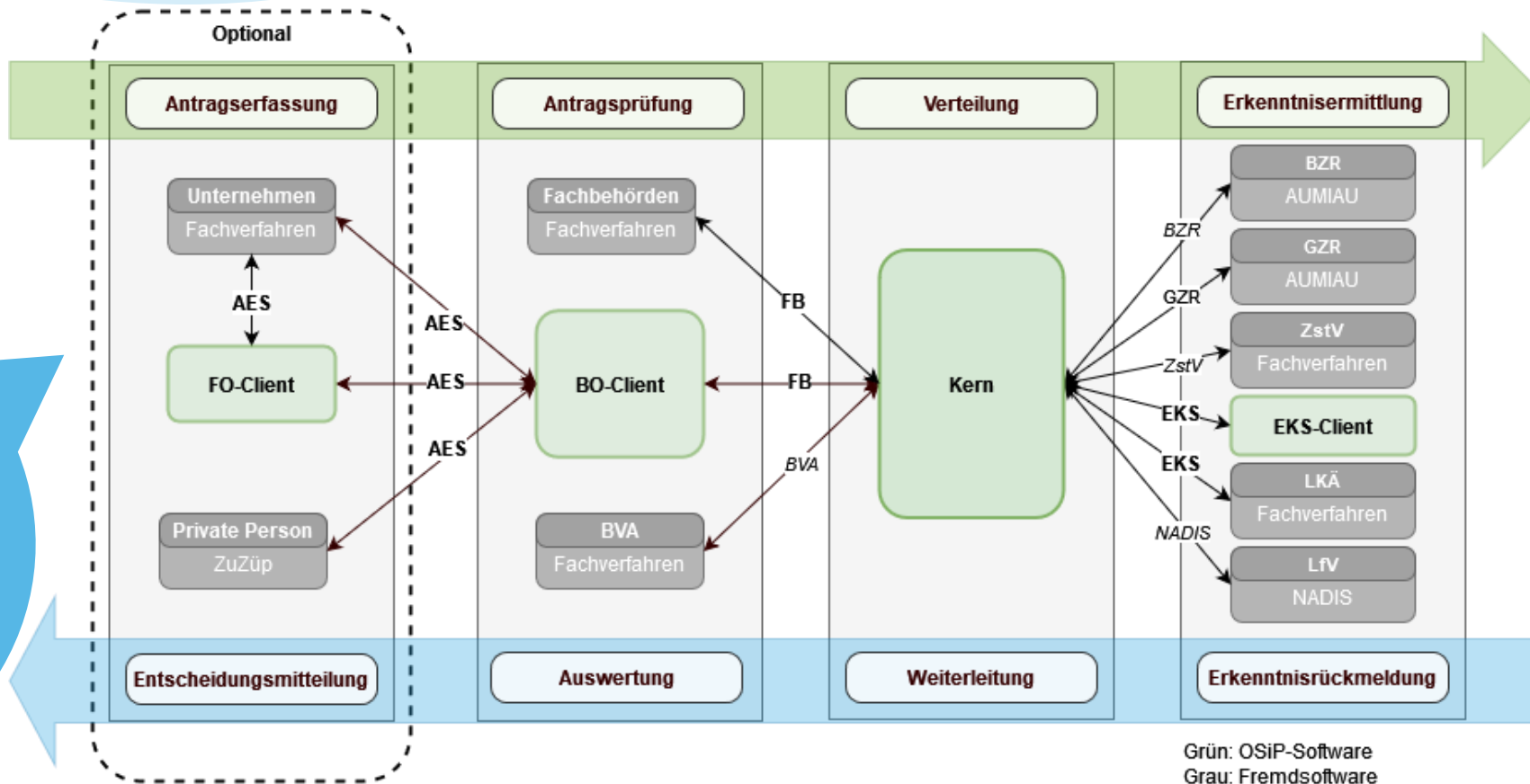
Prozess, Ist-Architektur, Schnittstellen, Betrieb, mögliche Architektur

Bestandssystem : Genehmigungsprozess



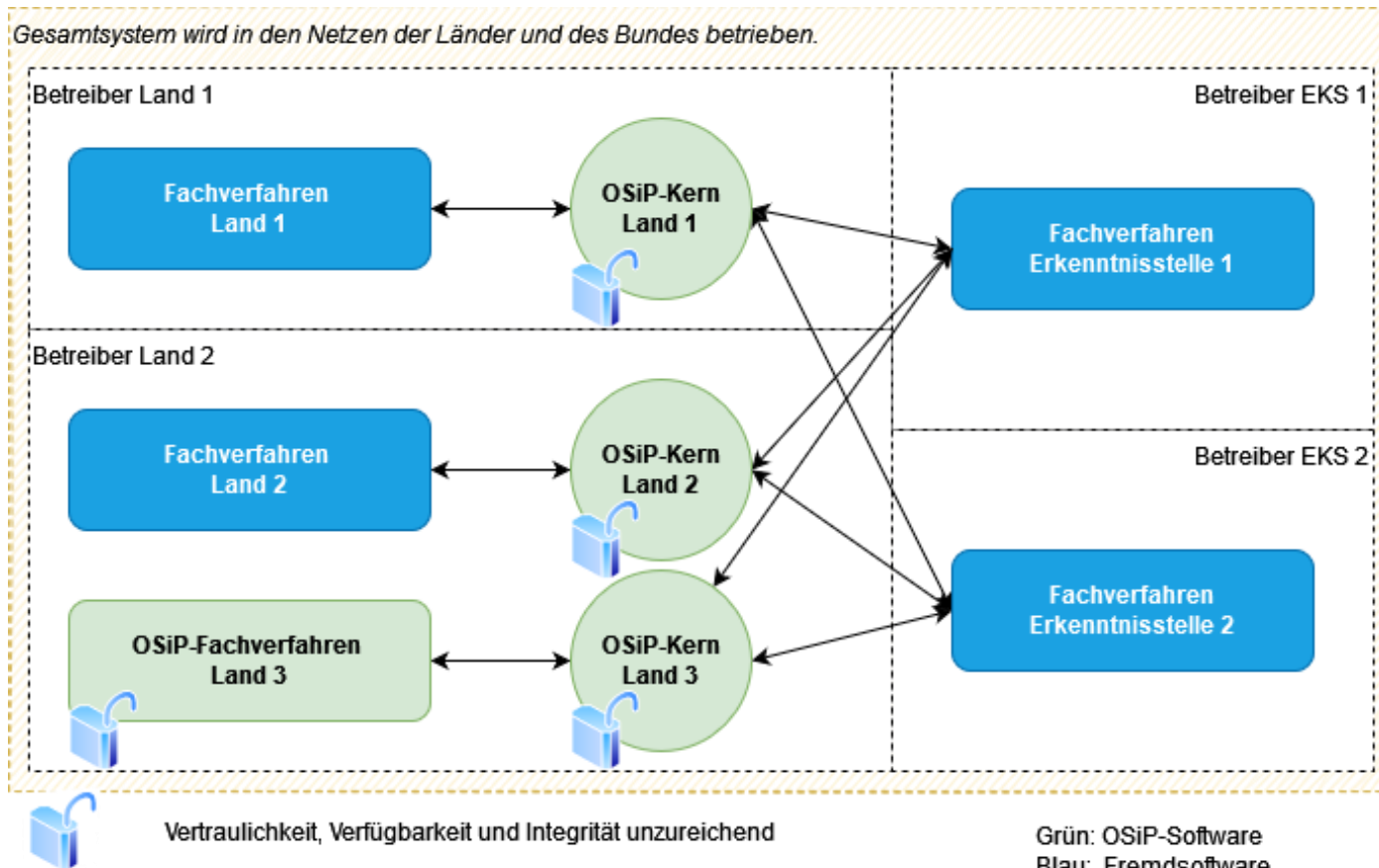
- Fast alle OSiP-Komponenten werden im **LVN betrieben**
- FO-Client und Unternehmensfachverfahren werden in **DMZ betrieben**
- **Entscheidungen** werden außerhalb von OSiP getroffen und veraktet!
- **Bescheide** werden nicht von OSiP zugestellt!

Bestandssystem: Anbindung



- OSiP definiert Datenformate AES, FB und EKS
- **Keine Nachnutzung** von Standards (XRepository)
- Kern **bindet** sich teilweise an Datenformate und Technologien von **Drittssystemen**
- **Transformation** im Kern

Bestandssystem: Betriebsmodell



FITKO entwickelt Software,

Länder betreiben
eigenverantwortlich

- Eine Instanz OSiP-Kern pro Bundesland
- Teilweiser Einsatz des OSiP-Fachverfahrens
- Unterschiedliche Versionsstände

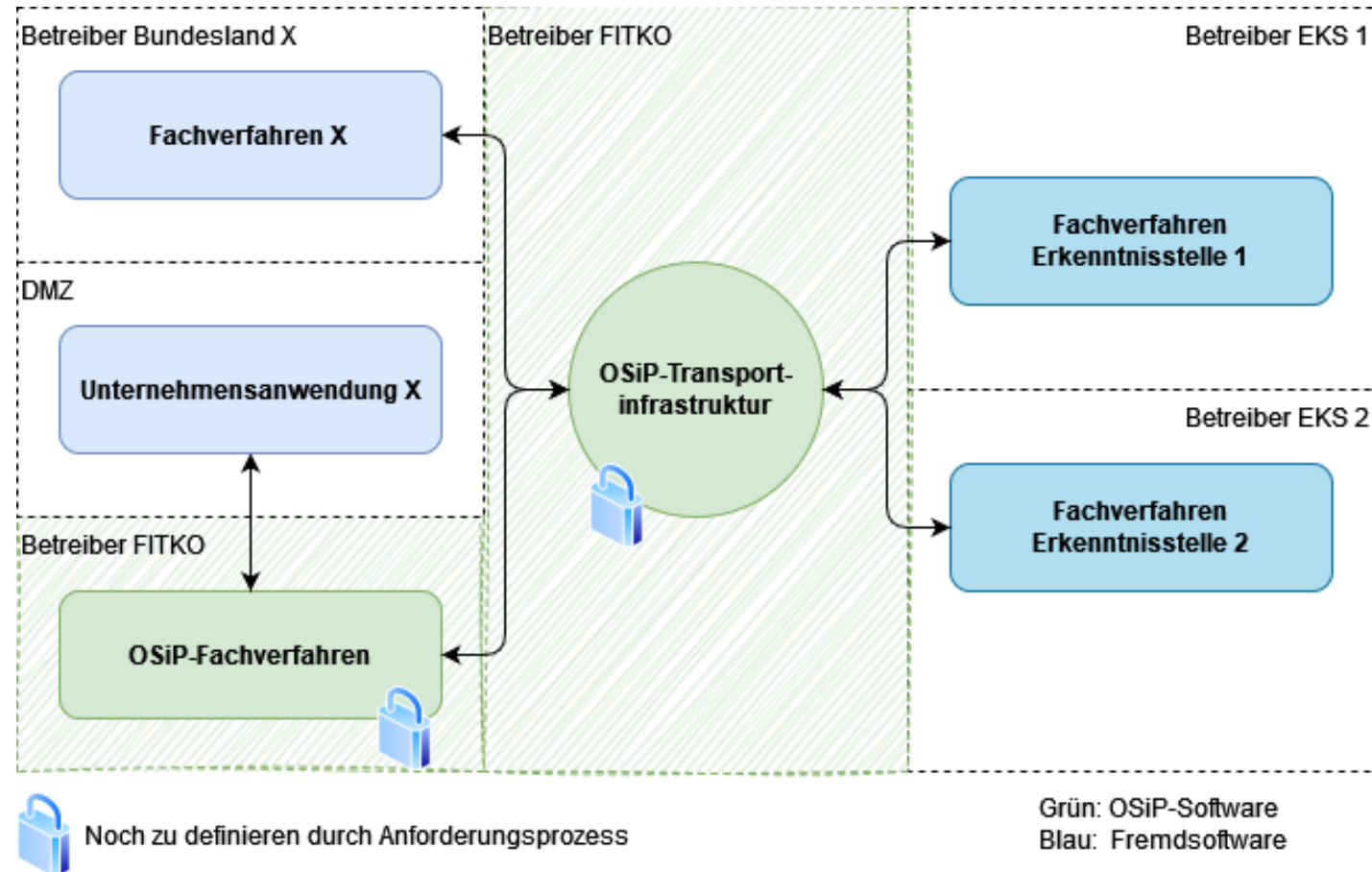
Mögliche Architektur Transportinfrastruktur

- Betrieb wird von der FITKO verantwortet
- Alle Bundesländer nutzen zentralen Dienst
- Nachnutzung
 - Bestandsprodukt FIT-Connect
 - Konsolidierung mit ZaPuK und FIT-Neo

Fachverfahren für Genehmigungsbehörden

- Evtl. Betrieb verantwortet durch die FITKO
 - Rahmenbedingungen sind unklar

Szenarien für Architekturkonzeption hängen von Anforderungserhebung ab!





Projektplan

Status Quo & Ausblick

Projektstatus

- **(Laufend) Konzeptionsphase** : Einreichung des Architekturkonzepts in die 50. IT-PLR Sitzung (17.06.26)
 - Bestandsanalyse, Anforderungserhebung und -analyse (inkl. Datenschutz), Geschäftsarchitektur, Lösungsarchitektur, Migration, Datenstandard, etc.
- **Next Steps**
 - Vergabe, PoC, Entwicklung
 - Produktstrategie, operative Arbeitsgruppen

Ziel: Produktion nach zwei Jahren Entwicklung 2028/2029



Fragen/Feedback

Interesse Produktteam

- Vernetzung mit zentral betriebenen Fachverfahren
- Vernetzung mit Fachverfahren mit hohem Schutzbedarf

Kontakt

David Brodesser

Produktmanagement OSiP

david.brodesser@fitko.de

+49 (69) 401270 146

www.fitko.de

Danke!



Noch Fragen

